

VERANSTALTERIN: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

ZIELGRUPPE: Lots*innen des Lotsennetzwerks Brandenburg

ORT: Behlertstraße 3A, Haus H1, 14467 Potsdam

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Fortbildungsreihe ist ein Projekt der EUTB® der BLS, in Kooperation mit dem Lotsennetzwerk Brandenburg.

KOSTEN: Die Kosten werden durch das Projekt EUTB® getragen.

BUCHUNG:

Eine Anmeldung zur Fortbildung ist online möglich. Den Link hierzu erhalten Sie per E-Mail.

bls / Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.

Brandenburgische Landesstelle Suchtfragen e.V. – EUTB®

Behlertstraße 3A
Haus H1
14467 Potsdam

TEL: (0331) 581 380 28

MAIL: teilhabe@blsev.de

WEB: www.blsev.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist kostenfrei und richtet sich ausschließlich an die Lots*innen des Lotsennetzwerks Brandenburg. Aus organisatorischen Gründen ist jeweils eine **Online-Anmeldung** bis zum **22.08.2021** erforderlich. Nach erfolgter Buchung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollte Ihnen eine Teilnahme trotz Anmeldung nicht möglich sein,

bitten wir um eine **Stornierung per E-Mail** an veranstaltung@blsev.de möglichst bis zum **20.08.2021**. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und im Rahmen der Veranstaltungsplanung und der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert werden. Die Einwilligung in die Speicherung und

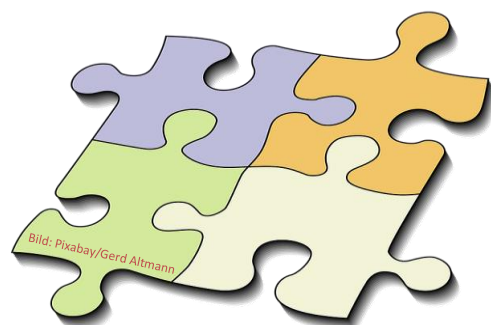
zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an veranstaltung@blsev.de widerrufen. Wir wünschen uns, dass alle drei Module zusammenhängend gebucht werden. Nach Absolvierung aller drei Module erhalten Sie ein Zertifikat. Bei der Teilnahme an einem einzelnen Modul erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Die Anfahrtskosten können in der BLS abgerechnet werden. Bitte beachten Sie, dass uns eine Verpflegung mit Snacks und Getränken aufgrund der aktuellen Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg nicht möglich ist.



FORTBILDUNGSREIHE

Teilhabe-Lots*in



1 VON EINGERÄUMTEN RECHTEN UND AUFERLEGTE PFLICHTEN

Termine: 04.09.2021 von 10.00 – 13.30 Uhr
05.09.2021 von 10.00 – 13.30 Uhr

Referentin: Adeline Zahorka, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht, Kanzlei Große-Boymann Brandenburg / Havel

Inhalte:

- Grundlegende Kenntnisse im Sozialrecht sind unabdingbar, um den Überblick über die Vielzahl an staatlichen Leistungen zu bewahren und rechtzeitig zu handeln, wenn die Behörden ungünstige Entscheidungen treffen. In diesem Seminar erhalten Sie praktische Tipps, wie Ansprüche taktisch sinnvoll durchgesetzt werden können.

Themen:

- Grundlagen des Verfahrensrechts: Zuständigkeit, Form, Frist u.v.m.
- Wie man lange Verfahrenslaufzeiten beschleunigt
- Verzahnung des Systems – Überblick über die einzelnen Leistungen
- Grad der Behinderung und Merkzeichen
- Leistungen zur Teilhabe
- Lohnersatzleistungen

3 MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Termin: 06.11.2021 von 10.00 – 14.30 Uhr

Referentin: Dr. Sabine Gabrijel, Dipl. Psych., Ltd. Psychologin salus klinik Lindow

Inhalte: Motivierende Gesprächsführung ist eine kooperative Gesprächsmethode. Sie dient der Erhöhung der Eigenmotivation von Menschen, ein problematisches Verhalten (z.B. Suchtmittelkonsum) zu verändern. In der Begleitung Suchtkranker treffen Lots*innen häufig auf widersprüchliches Verhalten. In diesem Seminar sollen die Erfahrungen der Lots*innen genutzt und mit theoretischem Wissen ergänzt werden.

Themen:

- Theorie und Methoden der Motivierenden Gesprächsführung
- Anspruchsvolle Gesprächssituationen – Begleitete in Hoffnungslosigkeit oder Selbstüberschätzung
- Die Bearbeitung persönlicher Anliegen
- Wecken von Veränderungsmotivation
- Umgang mit Widerstand

2 ALLES INKLUSIVE – VON BEEINTRÄCHTIGUNG BIS SELBSTBESTIMMUNG

Termine: 25.09.2021 von 10.00 – 13.30 Uhr
26.09.2021 von 10.00 – 13.30 Uhr

Referent: Henry Hasse, stv. Leiter Johanniter-Gesundheitszentrum für Sozialpsychiatrie GmbH, Leiter Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)

Inhalte:

- Wir lernen uns kennen. Über den Austausch persönlicher Lebens- & Leidenserfahrungen und wie diese in der Begleitung hilfreich sein können.
- Was hat das Bundesteilhabegesetz mit Ihrem Ehrenamt als Lots*in zu tun?
- Eine kleine Handlungstheorie und wie sie bei der Motivation & Anleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen unterstützen kann.
- Der wichtige Unterschied zwischen „Pflege“ & „Eingliederungshilfe“. Wann helfen wir richtig – eine Frage der eigenen Haltung.
- Möglichkeiten der gemeindenahen Vernetzung mit Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Themen:

- Achtsamkeitsübungen für Lots*innen & Leistungsberechtigte
- Von der Separation zur Inklusion
- Abgrenzung zwischen „Pflege“ und „Eingliederungshilfe“
- Handlungstheorie nach Nordenfeld
- Von der Pathogenese zur Salutogenese – ein kleiner Exkurs
- Das Wirken der Teilhabe-Lots*innen im Kontext der Eingliederungshilfe (Einrichtungen & Betreuungsangebote, gemeindenah)

KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

TELEFON: (0331) 581 380 28
E-MAIL: teilhabe@blsev.de